

Pressemappe

Zahlen & Fakten

Websites:	https://www.surplex.com/de/ https://www.surplex.net/
E-Mail:	info@surplex.com
Telefon:	Tel.: +49 211 422737-0
Fax:	Fax: +49 211 422737-17
Geschäftsmodell:	Industrieauktionshaus für gebrauchte Maschinen und Betriebseinrichtungen mit Full-Service (Schwerpunkte: Holz- und Metallbearbeitung)
Gründungsjahr:	1999
Aktuelle Mitarbeiterzahl:	Ca. 200
Geschäftsführer:	Ulrich Stalter, Michael Werker & Ghislaine Duijmelings
Plattform:	Surplex.com Mobile App für iOS und Android
Surplex in Zahlen (p.a.):	<ul style="list-style-type: none">• 55.000 verkaufte Assets• 50 Mio. Seitenaufrufe• 500 Versteigerungen• 125.000 registrierte Käufer

Über Surplex

Die Surplex GmbH ist ein international erfolgreiches eCommerce Unternehmen, welches mit gebrauchten Industriemaschinen und Betriebseinrichtungen handelt. Schwerpunkte sind die Metall- und Holzbearbeitung. Das 200 Mann/Frau starke Team arbeitet am Hauptsitz in Düsseldorf sowie in Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in zwölf europäischen Ländern, darunter Spanien, Italien, Frankreich und England. Surplex verbindet die Vorzüge des Internethandels mit umfassendem Service und organisiert für seine Kunden alle Phasen des Kauf- und Verkaufsprozesses.

20 Jahre Surplex GmbH: Vom Dotcom-Startup zum führenden Industrieauktionshaus



Geschäftsführer Michael Werker, Ghislaine Duijmelings und Uli Stalter (v.l.n.r.)

Nichts wirkt so stark, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Kommt die Idee aber zu früh, muss man erst die Zeit reifen lassen, um dann die Chance umso energischer zu nutzen! Ungefähr so lässt sich die 20-jährige Firmengeschichte von Surplex zusammenfassen. Die Firma startet im Oktober 1999 als Surplex.com AG, wird zum Star der New Economy, verschwindet nach dem Platzen der Dotcom Blase für viele Jahre in der Nische, taucht 2009 als Surplex GmbH wieder auf, wächst Jahr für Jahr zweistellig und steht heute stärker da als je zuvor.

Zur Jahrtausendwende steckt das Internet noch in den Kinderschuhen. Doch einige Visionäre versuchen bereits jetzt umzusetzen, was erst 10 Jahre später realisierbar ist. Die Gründergeneration von Surplex, allen voran Bruno Schick, will den Handel mit gebrauchten Investitionsgütern disruptiv verändern. Ein Online-Marktplatz soll alle Abläufe schneller, einfacher und transparenter machen. Doch dafür sind weder die technischen noch die psychologischen Voraussetzungen gegeben. Das schnelle Internet ist noch nicht erfunden. Und kaum ein Kaufinteressent ist damals bereit, für Gebrauchtmaschinen fünf- bis sechstellige Beträge online zu bieten.

Deshalb entkommt auch die Surplex.com AG der Dotcom-Krise nicht. Der Umsatz stagniert. Weiteres Venture-Kapital bleibt aus. Die Firma schließt alle Zweigstellen, entlässt einen Großteil des Personals, bleibt zwar am Markt, verliert aber ihre Selbständigkeit. Von 2004 bis 2008 wird sie von Michael Werker unter dem Dach einer Vertriebsgesellschaft weitergeführt und gemeinsam mit Uli Stalter konsolidiert.

Das neue Führungsduo ist nach wie vor davon überzeugt, dass Online-Versteigerungen das Verkaufsformat der Zukunft sind. Sie gehören zu den Ersten, die in eine leistungsstarke Auktionsplattform investieren. Zugleich erkennen sie, dass es nicht genügt, rein virtuelle Leistungen anzubieten. Deshalb setzen sie auch auf analoge Services, die im Laufe der Jahre zu einer umfassenden, ISO-zertifizierten Dienstleistung ausgebaut werden. Surplex betreut und berät seine Kunden nun persönlich, erstellt Gutachten und bewertet Maschinen. Nach dem Kauf kümmert sich das Unternehmen um Demontage, Transport, Zoll- und Zahlungsmodalitäten. So fügt Surplex das Beste aus zwei Welten zu einem attraktiven Gesamtpaket zusammen. Mit dieser Strategie gründen Michael Werker und Uli Stalter Anfang 2009, also mitten in der Finanzkrise, die Surplex GmbH und wagen erneut den Schritt in die Selbständigkeit.

Die Resonanz des Marktes übertrifft von Beginn an alle Erwartungen. Schon von 2009 auf 2010 verzeichnet die GmbH zweistellige Wachstumsraten. Zwar gibt es einige Industrieauktionshäuser auf dem Markt, die Online-Versteigerungen durchführen. Ihnen fehlt

jedoch der kompetente Service, besonders im After-Sales Bereich. Umgekehrt sind viele klassische Maschinenhändler stark im Service, ohne jedoch die inzwischen boomenden Online-Auktionen anzubieten. Surplex stößt genau in die Lücke, was zu stürmischer Expansion führt. Von 2009 bis 2019 erhöht sich die Anzahl der Mitarbeiter von 15 auf über 200. Der Umsatz klettert auf über 100 Mio. Euro.

Im Jahr 2013 folgt dann der Schritt zur Internationalisierung. In Italien wird mit Surplex Srl die erste Niederlassung außerhalb Deutschlands gegründet. Bis 2020 kommen zwölf weitere Büros hinzu, so dass Surplex nunmehr in dreizehn europäischen Ländern vertreten ist, darunter Spanien, Frankreich und Großbritannien. Die Kundenbetreuung erfolgt bei Surplex heute in über 20 Sprachen. Beim Versteigern gebrauchter Maschinen für die Metall- und Holzbearbeitung ist Surplex die Nummer 1 in Europa.

Kern der Erfolgsgeschichte bleibt die Auktionsplattform *surplex.com*, die in 20 Sprachen verfügbar ist und jährlich mehr als 55 Mio. Seitenaufrufe verzeichnet. 2018 wurden hier über 500 Online-Versteigerungen durchgeführt, dabei mehr als 55.000 Investitionsgüter verkauft.

Mit dem Jahr 2020 beginnt für Surplex eine neue Ära. Die gebürtige Niederländerin Ghislaine Duijmelings tritt als dritte Geschäftsführerin an die Seite von Michael Werker und Uli Stalter. Mit ihren umfassenden Kenntnissen im internationalen Großhandel, im eCommerce und im B2B-Geschäft setzt die erfahrene Managerin von Beginn an starke Impulse für weitere Expansion und zusätzliches Wachstum. Das neue Führungstrio wird die Marktposition von Surplex in Europa weiter ausbauen.

Alles in allem eine exzellente Ausgangsposition für die nächsten 20 Jahre! Anders als in der Dotcom-Ära expandiert Surplex nun nachhaltig. Die Firma treibt die Digitalisierung des Maschinenhandels voran. Sie setzt die Visionen der Gründer um, diesmal aber auf solidem Fundament. Die Zeit ist reif.

Unsere Entwicklung

1999

Eine kühne Idee

Bruno und Florian Schick, Rory Devlin und Sean Glodek gründen Surplex 1999 in Düsseldorf. Es handelt sich um ein typisches Startup-Unternehmen der Dotcom-Ära. Die kühne Idee: Mithilfe eines Online-Marktplatzes soll der An- und Verkauf von Gebrauchtmachineschneller, transparenter und einfacher werden.

2000

Im Börsenfieber

Das Fieber der New Economy treibt auch die neu gegründete Surplex.com AG zu stürmischem Wachstum. Internationale Venture Capital Konsortien wie die Carlyle Group vergeben 2-stellige Millionenbeträge. Auch prominente Privatinvestoren, wie z.B. Lars Schlecker und Fiat-Präsident Paolo Fresco, steigen bei Surplex ein. Surplex wächst auf über 130 Mitarbeiter an 12 Standorten, darunter Berlin, London, Paris, Moskau und Bahrain.

2001-2003

Die Blase platzt

Als die Blase platzt, gerät auch Surplex in Turbulenzen. Nachlassendes Wachstum führt letztlich zur Schließung aller Büros außer Düsseldorf. Das Geschäftsmodell krankt vor allem am mangelnden Vertrauen der Marktteilnehmer in den Online-Handel: Niemand möchte um die Jahrtausendwende hochwertige Maschinen im Internet kaufen. Die "Surplex.com AG" wird in "Surplex AG" umbenannt. Die Zahl der Mitarbeiter in Düsseldorf sinkt auf ca. 30.

2004-2008

Mit Full-Service aus der Krise

Unter Geschäftsführer Michael Werker beginnt die Konsolidierung. Allerdings verliert die Firma ihre unternehmerische Selbstständigkeit. Sie wird seit 2004 unter dem Dach einer Vertriebsgesellschaft weitergeführt. Uli Stalter baut den Handel mit gebrauchten Holzbearbeitungsmaschinen erfolgreich aus. Das Unternehmen wird zum Full-Service-Dienstleister mit wachsendem Auktionsgeschäft - das Erfolgsrezept der nächsten Jahre.

2009

Wer wagt, gewinnt

Anfang 2009, also mitten in der Finanzkrise, wagen Michael Werker und Uli Stalter den Sprung in die erneute unternehmerische Selbstständigkeit. Nach Gründung der Surplex GmbH sind 16 Mitarbei-

2011

Auf stetigem Erfolgskurs

Von 2011 bis 2013 geht es steil bergauf. Der Umsatz wächst, mehr als 45 Menschen arbeiten jetzt für Surplex. Die Firma bietet ihren Kunden nun alle Leistungen des traditionellen Gebrauchtmaschinenhandels an: Beratung, Bewertung, Gutachten, Demontage, Zoll- und Zahlungsmodalitäten uvm. Surplex steigt zum führenden deutschen Online-Versteigerer in den Bereichen Holz- und Metallverarbeitung auf.

2014

Maschinenhandel in zehn Sprachen

Der Online-Marktplatz wird ständig erweitert und verbessert. Inzwischen steht die Web-Plattform in zehn Sprachen zur Verfügung. Neben Deutsch und Englisch auch auf Spanisch, Italienisch, Französisch, Russisch, Polnisch, Türkisch, Rumänisch und Ungarisch. Neue Dienstleistungen, z.B. rund um Transport und Online-Payment, sorgen für noch besseren Service.

2019-2020

Unser 20-jähriges Jubiläum

Mit inzwischen knapp 200 Experten aus elf europäischen Ländern feierte Surplex 2019 sein 20-jähriges Bestehen. Ein weiterer Anlass zum Feiern stellte der Umzug in ein größeres und moderneres Gebäude in der Theodorstraße 105 in Düsseldorf dar, welches nun unser neuer Heimathafen ist. 2020 kommen zwei neue Surplex-Niederlassungen (Niederlande und Österreich) hinzu. Surplex ist damit in 13 europäischen

ter an Bord. Trotz schwieriger wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen gelingt die weitere Stabilisierung. Eine neue Web-Plattform mit integrierter Versteigerungsschnittstelle ist erfolgreich: Das Auktionsgeschäft wächst rasant.

2013

Nach Italien und weiter

Die Kombination aus technischer Innovation und umfassendem Service zieht zunehmend ausländische Kunden an. So verzeichnet www.surplex.com Ende 2013 monatlich mehr als 130.000 Besucher aus über 150 Ländern. Die erste Niederlassung außerhalb Deutschlands wird gegründet: Surplex S.r.l. (Italien) unterstreicht die internationale Ausrichtung. Von 2012 auf 2013 steigt der Umsatz um ca. 70%. Inzwischen sind mehr als 50 Mitarbeiter bei Surplex beschäftigt.

2014-2018

Das Wachstum schreitet voran

Surplex eröffnet weitere Büros in Belgien, Großbritannien, Frankreich, Polen, Rumänien, Schweiz, Spanien, Serbien und Ungarn und ist in nunmehr in 11 europäischen Ländern vertreten. Surplex ist die einzige Firma in ganz Europa, die Demontage, Verladung und Zollabwicklung aus einer Hand anbietet und wird zum Marktführer beim Versteigern gebrauchter Maschinen für die Metall- und Holzbearbeitung.

Ländern vertreten. Darüber hinaus erscheint die Auktionsplattform www.surplex.com von nun an noch nutzerfreundlicher im neuen Design und mit vielen neuen Funktionen. Werfen Sie doch einen Blick drauf!

2021...

2020

Vom Führungsduo zum Führungstrio

Die international erfahrene Managerin *Ghislaine Duijmelings* mit umfassenden Kenntnissen im Großhandel, im B2B-Geschäft und im eCommerce tritt bei Surplex als dritte Geschäftsführerin an die Seite von Michael Werker und Ulrich Stalter. Ein starkes Zeichen für weitere Expansion und zusätzliches Wachstum ist gesetzt.



Ihr Ansprechpartner

Bitte richten sie alle Foto-, Video- und Interviewanfrage etc. an:



Dennis Kottmann

Head of Marketing

www.surplex.com

Tel. : +49-211-422737-28

Fax : +49-211-422737-17

Email: dennis.kottmann@surplex.com

Unser neues Büro in Düsseldorf: Theodorstraße 105 in 40472 Düsseldorf

